



Bürgergilde-Capitain Dr. Ulf-Christian Mahlo (von links) und sein König Michael Klinger von den Witten Büxen gaben mit Jacoby-Majestät Jan-Dirk Clausen und Jacoby-Kapitän Philipp Oldehus das Gildebier nach dem Verkosten für den Verzehr frei. Foto: Rolf Ziehm

Prost!

Tradition seit 1578: Bierverkostung läutet die Gildewochen ein - am 22. Mai wird die neue Majestät ermittelt / Bürgergilde kündigt Veränderung an

Rolf Ziehm

Jacoby-König Jan-Dirk Clausen schwang in der „Buurndeel“ der Holstenhallen routiniert den Holzhammer, dann war nach einigen Schlägen das Fass mit dem Gildebier angestochen und konnte probiert werden. Die Verkostung ergab: Das Gildebier ist für den menschlichen Verzehr geeignet und zugelassen. „Wir läuten hiermit die Gil-

dewochen ein“, sagte Philipp Oldehus, der Kapitän der Jacoby-Bürgergilde Neumünster seit 1578.

Die „Grönen Mützen“ der Jacoby-Bürgergilde sind in geraden Jahren wie diesem an der Reihe, wenn es darum geht, auf der Vogelwiese im Tierpark eine neue Gildemajestät auszuschießen. Der Termin dafür ist traditionell am Mittwoch nach Pfingsten, also am 22. Mai.

Zuvor ist am Himmel-

fahrtstag, das ist in diesem Jahr der 9. Mai, die Generalversammlung beider Gilden, bei der auch über die Neuaufnahme von Gildebrüdern entschieden wird. Die Jacoby-Bürgergilde trifft sich dazu traditionell in den Holstenhallen, die Bürgergilde hat ihre Generalversammlung im Landgasthaus Wilhelmsruh in Brachenfeld. Ulf-Christian Mahlo, der Capitain der Bürgergilde, kündigte bei der Gildebierverkostung an, sein

Amt nach 20 Jahren abzugeben.

Neben der Gildebierverkostung haben „Witte Büxen“ und „Gröne Mützen“ noch einen weiteren gemeinsamen Auftritt. Nach dem Umzug durch die Innenstadt werden beide Gilden mit Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger und Oberbürgermeister Tobias Bergmann am Donnerstag, 13. Juni, Neumünsters Stadtfest, die Holstenköste, eröffnen.